



INSTALLATION AND MAINTENANCE INSTRUCTIONS

normally closed, pilot operated, hung diaphragm



GB

DESCRIPTION

Series 210 are 2-way, normally closed, pilot operated solenoid valves with hung diaphragm. The valve body is stainless steel construction.

INSTALLATION

ASCO components are intended to be used only within the technical characteristics as specified on the nameplate. Changes to the equipment are only allowed after consulting the manufacturer or its representative. Before installation depressurize the piping system and clean internally.

The equipment may be mounted in any position.

The flow direction and pipe connections are indicated on the body.

The pipe connections have to be in accordance with the size indicated on the nameplate and fitted accordingly.

CAUTION:

- Reducing the connections may cause improper operation or damage.
- For the protection of the equipment install a strainer or filter suitable for the service installed in the inlet side as close to the product as possible.
- If tape, paste, spray or a similar lubricant is used when tightening, avoid particles entering the system.
- Use proper tools and locate wrenches as close as possible to the connection point.
- To avoid damage to the equipment, DO NOT OVERTIGHTEN pipe connections.
- Do not use valve or solenoid as a lever.
- The pipe connections should not apply any force, torque or strain to the product.

MAINTENANCE

Maintenance of ASCO products is dependent on service conditions. Periodic cleaning is recommended, the timing of which will depend on the media and service conditions. During servicing, components should be examined for excessive wear. A complete set of internal parts is available as a spare parts or rebuild kit. If a problem occurs during installation/maintenance or in case of doubt please contact ASCO or authorised representatives.

VALVE DISASSEMBLY

Disassemble valve in an orderly fashion. Pay careful attention to exploded views provided for identification of parts.

1. Disconnect connector assembly.
2. Remove retaining clip and slip off the solenoid base sub-assembly.
3. Remove spring washer and unscrew solenoid base sub-assembly from bonnet, remove its O-ring.
4. Unscrew valve bonnet screws and remove bonnet. Remove spring and diaphragm/core-assembly.
5. Remove the valve body O-ring.
6. All parts are now accessible for cleaning or replacement.

VALVE REASSEMBLY

Reassemble in reverse order of disassembly paying careful attention to exploded views provided for identification and placement of parts.

1. NOTE: Lubricate all gaskets/O-rings with high quality silicone grease. Replace the valve body O-ring.
2. Replace diaphragm/core-assembly. CAUTION: locate pilot hole in diaphragm/core-assembly at 45 degrees from the valve outlet.
3. Be sure that spring is installed properly into the core.
4. Replace bonnet and bonnet screws. Torque bonnet screws (4x) in a crisscross manner according to torque chart.
5. Replace the solenoid base sub-assembly O-ring and the solenoid base sub-assembly, and torque according to torque chart.
6. Replace spring washer, coil and retaining clip. Connect the connector assembly.
7. After maintenance, operate the valve a few times to be sure of proper operation.

For additional information visit our website: www.asco.com

ELECTRICAL CONNECTION

In case of electrical connections, they are only to be made by trained personnel and have to be in accordance with the local regulations and standards.

CAUTION:

Turn off electrical power supply and de-energize the electrical circuit and voltage carrying parts before starting work.

All electrical screw terminals must be properly tightened according to the standards before putting into service.

Dependent upon the voltage electrical components must be provided with an earth connection and satisfy local regulations and standards.

The equipment can have one of the following electrical terminals:

- Spade plug connections according to ISO-4400 (when correctly installed this connection provides IP-65 protection).
- Embedded screw terminals in metal enclosure with "Pg" cable gland.

• Flying leads or cables.

PUTTING INTO SERVICE

Before pressurizing the system, first carry-out an electrical test. In case of solenoid valves, energize the coil a few times and notice a metal click signifying the solenoid operation.

SERVICE

Most of the solenoid valves are equipped with coils for continuous duty service. To prevent the possibility of personal or property damage do not touch the solenoid which can become hot under normal operation conditions. If the solenoid valve is easily accessible, the installer must provide protection preventing accidental contact.

SOUND EMISSION

The emission of sound depends on the application, medium and nature of the equipment used. The exact determination of the sound level can only be carried out by the user having the valve installed in his system.



BETRIEBSANLEITUNG

Magnetventile, normal geschlossen, zwangsgesteuerte Membrane



DE

BESCHREIBUNG

Bei der Baureihe 210 handelt es sich um normal geschlossene, vorgesetzte 2-Wege-Magnetventile mit zwangsgesteuerter Membran. Das Ventilgehäuse ist aus rostfreiem Stahl.

EINBAU

Die ASCO-Komponenten dürfen nur innerhalb der auf den Typenschilden angegebenen Grenzen eingesetzt werden. Veränderungen an den Produkten sind nur nach Rücksprache mit ASCO zulässig. Vor dem Einbau muß das Rohrleitungssystem drucklos geschaltet und innen gereinigt werden.

Die Einbaulage der Produkte ist generell beliebig.

Die Durchflußrichtung und Rohrabschlüsse sind auf dem Ventilgehäuse eingezeichnet.

Die Rohrleitungsanschlüsse sollten entsprechend den Größenangaben auf den Typenschildern mit handelsüblichen Verschraubungen durchgeführt werden.

ACHTUNG:

- Eine Reduzierung der Anschlüsse kann zu Leistungs- und Funktionsminderungen führen.
- Zum Schutz der Ventile sollten für die Betriebsbedingungen geeignete Schmutzfänger oder Filter so dicht wie möglich in den Ventileingang integriert werden.
- Bei Abdichtung am Gewindetopf ist darauf zu achten, daß kein Dichtungsmaterial in die Rohrleitung oder das Ventil gelangt.
- Zum Einbau darf nur geeignetes Werkzeug verwendet werden, das so nahe wie möglich am Anschlußpunkt anzusetzen ist.
- Um eine Beschädigung der Produkte zu verhindern, ist darauf zu achten, daß die Rohrabschlüsse NICHT ZU STARK ANGEZOGEN werden.
- Spule und Führungsrohr von Ventilen dürfen nicht als Gegenhalter benutzt werden.
- Die Rohrleitungsanschlüsse sollten fluchten und dürfen keine Spannungen auf das Ventil übertragen.

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Der elektrische Anschluß ist von Fachpersonal entsprechend den geltenden VDE- und CEE-Bestimmungen auszuführen.

ACHTUNG:

- Vor Beginn der Arbeiten ist sicherzustellen, daß alle elektrischen Leitungen und Netzteile spannungslos geschaltet sind.
- Alle Anschlußklemmen sind nach Beendigung der Arbeiten vor schriftmäßig entsprechend den geltenden Normen anzuziehen.
- Je nach Spannungsbereich muß das Ventil nach den geltenden Bestimmungen und Normen einen Schutzzertifikat anschließen.
- Der Magnetantrieb kann je nach Bauart folgende elektrische Anschlüsse aufweisen:
 - Flachsteckerschlüsse gemäß ISO-4400 (bei ordnungsgemäßer Montage ist Schutzart IP-65 gewährleistet).
 - Anschlüsse innerhalb eines Metallgehäuses mittels Schraubklemmen. Kabeleinführung ins Gehäuse mit PG-Verschraubung.
 - Eingegebene Kabelenden.

INBETRIEBNAHME

Vor Druckaufbaufschaltung des Produktes sollte eine elektrische Funktionsprüfung erfolgen. Bei Magnetventilen Spannung an der Magnetspule mehrmals ein- und ausschalten. Es muß ein metallisches Klicken zu hören sein.

BETRIEB

Die meisten Magnetventile sind mit Spulen für Dauerbetrieb ausgerüstet. Zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden sollte jede Berührung der Magnetspule vermieden werden, da diese unter normalen Betriebsbedingungen sehr heiß werden kann. Bei leicht zugänglichem Magnetventil soll vom Installateur ein Schutz vorgesehen werden, um jegliches versehentliches Berühren zu vermeiden.

GERÄUSCHEMISSION

Die Geräuschemission hängt sehr stark vom Anwendungsfall, dem Medium, mit denen das Produkt beaufschlägt wird, und der Art des verwendeten Produktes ab. Die exakte Bestimmung des Geräuschpegels kann aus diesem Grund nur durch die Person durchgeführt werden, die das Ventil in das jeweilige System eingebaut hat.

WARTUNG

Die Wartung hängt von den Betriebsbedingungen ab. Es wird empfohlen, das Produkt regelmäßig zu reinigen, wobei sich die Zeit abstände nach dem Medium und den Betriebsbedingungen richten. Während der Wartung sollten die Komponenten auf übermäßigen Verschleiß überprüft werden. Für die Überholung der ASCO-Produkte sind komplette Sätze mit internen Teilen als Ersatzteilsätze erhältlich. Treten Schwierigkeiten bei Einbau, Betrieb oder Wartung auf sowie bei Unklarheiten, ist mit ASCO Rücksprache zu halten.

VENTILENTDEMONTAGE

Das Ventil muß in den angegebenen Reihenfolge zerlegt werden. Dabei sind die Teile exakt anhand der mitgelieferten Explosionszeichnungen zu identifizieren.

1. Gerätesteckdose trennen.
2. Halteklammer entfernen und Spule von Haltemutter abziehen. ACHTUNG: Die Halteklammer kann beim Lösen nach oben wegfedern.
3. Federscheibe entfernen und Haltemutter von Ventildeckel losschrauben und entsprechenden Dichtungsring entfernen.
4. Ventildeckschrauben lösen und Ventildeckel abnehmen. Feder und Membran-/Magnetenkerbaugruppe entfernen.
5. Ventilgehäuse-Dichtungsring entfernen.
6. Nun sind alle Teile, die gereinigt oder ausgetauscht werden müssen, leicht zugänglich.

VENTILZUSAMMENBAU

Ventil in der umgekehrten Reihenfolge wie bei der Demontage zusammenbauen. Dabei sind die Teile anhand der Explosionszeichnungen zu identifizieren und anzuordnen.

1. HINWEIS: Alle Dichtungen/Dichtungsringen sind mit hochwertigem Silikonfett zu schmieren. Ventilgehäuse-Dichtungsring wieder einsetzen.
2. Membran-/Magnetenkerbaugruppe wieder montieren. ACHTUNG: Führungsbohrung in der Membran-/Magnetenkerbaugruppe 45 Grad vom Ventilausgang versetzt suchen.
3. Darauf achten, daß die Feder richtig im Magnetanker eingebaut ist.
4. Ventildeckel und Ventildeckschrauben wieder montieren. Ventildeckschrauben (4x) kreuzweise entsprechend den Angaben im Drehmomentdiagramm anziehen.
5. Haltemutter-Dichtungsring und Haltemutter wieder montieren und entsprechend den Angaben im Drehmomentdiagramm anziehen.
6. Federscheibe, Spule und Halteklammer wieder anbringen. Gerätesteckdose anschließen.
7. Nach der Wartung Ventil mehrmals betätigen, um sicherzustellen, daß es ordnungsgemäß funktioniert.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website: www.asco.com



INSTRUCTIONS D'INSTALLATION ET D'ENTRETIEN

normalement fermée, à commande assistée, à membrane attelée



FR

DESCRIPTION

Les vannes de la série 210 font partie de la gamme des électrovannes 2-voies, normalement fermées, à commande assistée, à membrane attelée. Le corps est en acier inoxydable.

MONTAGE

Les composants ASCO sont conçus pour les domaines de fonctionnement indiqués sur la plaque signalétique ou la documentation. Aucune modification ne peut être réalisée sur le matériel sans l'accord préalable du fabricant ou de son représentant. Avant de procéder au montage, dépressuriser les canalisations et effectuer un nettoyage interne.

Les électrovannes peuvent être monté dans n'importe quelle position. Les sens de circulation du fluide et des raccordements des tuyaux sont indiqués par repères sur le corps.

La dimension des tuyauteries doit correspondre au raccordement indiqué sur le corps, l'étiquette ou la notice.

ATTENTION

- Une restriction des tuyauteries peut entraîner des dysfonctionnements.
- Afin de protéger le matériel, installer une crépine ou un filtre adéquat en amont, aussi près que possible du produit.
- En cas d'utilisation de ruban, pâte, aérosol ou lubrifiant lors du serrage, veiller à ce qu'aucun corps étranger ne pénètre dans le circuit.
- Utiliser un outillage approprié et placer les clés aussi près que possible du point de raccordement.
- Afin d'éviter toute détérioration, NE PAS TROP SERRER les raccords des tuyauteries.
- Ne pas se servir de la vanne ou de la tête magnétique comme d'un levier.
- Les tubes de raccordement ne devront exercer aucun effort, couple ou contrainte sur le produit.

RACCORDEMENT ÉLECTRIQUE

Le raccordement électrique doit être réalisé par un personnel qualifié et selon les normes et règlements locaux.

ATTENTION

- Avant toute intervention, couper l'alimentation électrique pour mettre hors tension les composants.
- Toutes les bornes à vis doivent être serrées correctement avant la mise en service.
- Selon la tension, les composants électriques doivent être mis à la terre conformément aux normes et règlements locaux.
- Selon les cas, le raccordement électrique s'effectue par:
- Connecteurs débrochables ISO-4400 (avec degré de protection IP-65 lorsque le raccordement est correctement effectué).
- Bornes à vis solidaires du bobinage, sous boîtier métallique avec presse-étoupe étanche "PG".
- Fils ou câbles solidaires de la bobine.

MISE EN SERVICE

Avant de mettre le circuit sous pression, effectuer un essai électrique. Dans le cas d'une électrovanne, mettre la bobine sous tension plusieurs fois et écouter le « clic » métallique qui signale le fonctionnement de la tête magnétique.

FONCTIONNEMENT

Le plus grand nombre d'électrovannes comportent des bobinages prévus pour mise sous tension permanente. Pour éviter toute brûlure, ne pas toucher la tête magnétique qui, en fonctionnement normal et en permanence sous tension, peut atteindre une température élevée. Si l'électrovane est facilement accessible, l'installateur doit prévoir une protection empêchant tout contact accidentel.

PRECAUCION

Los componentes ASCO sólo deben utilizarse dentro de las especificaciones técnicas que se establecen en la placa de características.

Si cambia el uso, se debe avisar al fabricante o a su representante. Antes de la instalación despresurizar el sistema de tuberías y limpíarlo internamente.

El equipo puede utilizarse en cualquier posición.

La dirección del flujo y las conexiones de la tubería están indicadas en el cuerpo.

Las conexiones a la tubería deben corresponder al tamaño indicado en la placa de características y ajustarse adecuadamente.

PRECAUCION

- La reducción de las conexiones puede causar operaciones incorrectas o defectos de funcionamiento.
- Para la protección del equipo se debe instalar en la parte de la entrada y tan cerca como sea posible del producto un filtro o tamizador adecuado para el servicio.

Si se utiliza cinta, pasta, spray u otros lubricantes en el ajuste, se debe evitar que entren partículas en el producto.

Se debe utilizar las herramientas adecuadas y colocar llaves lo más cerca posible del punto de conexión.

Para evitar daños al equipo, NO FORZAR las conexiones a la tubería.

No utilizar la válvula o el solenoide como palanca.

Las conexiones a la tubería no producirán ninguna fuerza, apriete o tensión sobre el producto.

CONEXIÓN ELECTRICA

En caso de requerirse conexiones eléctricas, estas serán realizadas por personal cualificado y deberán adaptarse a las normas y regulaciones locales.

PRECAUCION:

- Desconectar la alimentación eléctrica y apagar el circuito eléctrico y las piezas que tengan tensión antes de iniciar el trabajo.
- Todos los terminales eléctricos deben estar apretados adecuadamente según normas antes de su puesta en servicio.

Según el voltaje, los componentes electrónicos deben disponer de una conexión a tierra y satisfacer las normas y regulaciones locales.

El equipo puede tener uno de los siguientes terminales eléctricos:

• Conexiones desenchufables según la norma ISO-4400 (cuando se instala correctamente esta conexión proporciona una protección IP-65).

• Terminales de tornillo con carcasa metálica con entrada de cable de conexión rosada «PG».

• Salida de cables.

PUESTA EN MARCHA

Antes de presurizar el sistema, lleve a cabo un test eléctrico. En el caso de las válvulas de solenoide, energice la bobina unas cuantas veces y escuche un clic metálico, que indica la operación del solenoide.

SERVICIO

La mayor parte de las válvulas solenoides se suministran con bobinas para un servicio continuo. Con el fin de evitar la posibilidad de daños personales o materiales no se debe tocar el solenoide, ya que puede haberse calentado en condiciones normales de trabajo. Si la electróvalve es de fácil acceso, el instalador debe prever una protección que impida cualquier contacto accidental.



FR

BRUIT DE FONCTIONNEMENT

Le bruit de fonctionnement varie selon l'utilisation, le fluide y le type de matériel utilisé. L'utilisateur ne pourra déterminer avec précision le niveau sonore émis qu'après avoir monté le composant sur l'installation.

ENTRETIEN

L'entretien nécessaire aux produits ASCO varie avec leurs conditions d'utilisation. Il est souhaitable de procéder à un nettoyage périodique dont l'intervalle varie suivant la nature du fluide, les conditions de fonctionnement et le milieu ambiant. Lors de l'intervention, les composants doivent être examinés pour détecter toute usure excessive. Un ensemble de pièces internes est proposé en pièces de rechange pour procéder à la réfection. En cas de problème lors du montage/entretien ou en cas de doute, veuillez contacter ASCO ou ses représentants officiels.

DÉMONTAGE DE LA VANNE

Démonter de façon méthodique, sur les vues en élévation fournies dans la pochette et destinées à l'identification des pièces.

1. Désconnecter le connecteur du connecteur.
2. Ôter le clip de maintien et faire glisser la bobine hors du sous-ensemble de base de la tête magnétique. ATTENTION: lorsque le clip de maintien est ôté, il peut bondir vers le haut.

3. Ôter la rondelle élastique du ressort et dévisser le sous-ensemble de la tête magnétique hors du couvercle, ôter son joint torique.

4. Dévisser les vis du couvercle de l'électrovane et ôter le couvercle. Ôter le joint torique du corps de l'électrovane.

5. Ôter le joint torique du corps de l'électrovane.

6. Vous pouvez dès à présent nettoyer ou remplacer toutes les pièces.

REMONTAGE DE LA VANNE

Remonter en sens inverse.

1. NOTE: Lubrifier tous les joints d'étanchéité/joints toriques avec de la graisse de bonne qualité. Remplacer le joint torique du corps de la vanne.

2. Remplacer le montage de la membrane/noyau. ATTENTION: placer le trou de positionnement dans le montage de la membrane/noyau à 45 degrés de la sortie de la vanne.

3. Assurez-vous que le ressort est correctement installé dans le noyau.

4. Remplacer le couvercle et les vis du couvercle. Raccorder les vis (4x) du couvercle en les entrecroisant selon le schéma de couple.

5. Remplacer le joint torique du sous-ensemble de base de la tête magnétique et le sous-ensemble de base de la tête magnétique.

6. Remplacer la rondelle élastique du ressort, la bobine et le clip de maintien. Connecter le montage du connecteur.

7. Après l'entretien, faire fonctionner la vanne quelques fois afin de s'assurer qu'elle s'ouvre et se ferme correctement.

Pour toute information complémentaire, veuillez consulter notre site Web: www.asco.com

EMISSION DE RUIDOS

La emisión de ruidos depende de la aplicación, medio y naturaleza del equipo utilizado. Una determinación exacta del nivel de ruido solamente se puede llevar a cabo por el usuario que disponga de válvula instalada en su sistema.

MANTENIMIENTO

El mantenimiento de los productos ASCO depende de las condiciones de servicio. Se recomienda una limpieza periódica, dependiendo de las condiciones del medio y del servicio. Durante el servicio, los componentes deben ser examinados por si hubiera desgastes excesivos. Hay un juego completo de piezas internas disponible como kit de montaje o piezas de recambio. Si ocurrira un problema durante la instalación/mantenimiento o en caso de duda contactar con ASCO o representantes autorizados.

DESMONTAJE DE LA VALVULA

Desmontar la válvula ordenadamente. Preste especial atención a las vistas ampliadas que se suministran para identificar las partes.

1. Desconectar el conjunto del conector.

2. Retire el clip de sujeción y deslicíelo de la base auxiliar de la bobina.

3. Retire la arandela resorte y desatornille la base auxiliar del solenoide de la tapa, y retire su junta.

4. Retire los tornillos de la tapa de la válvula y retire la tapa. Retire el resorte y el conjunto del diafragma/núcleo.

5. Retire la junta del cuerpo de la válvula.

6. Ahora tendrá acceso a todas las piezas para su limpieza o sustitución.

REMONTAJE DE LA VALVULA

Vuelva a montar la válvula en el orden inverso de desmontaje prestando especial atención a las vistas ampliadas suministradas para identificar e instalar las partes.

1. Desconectar el conjunto del diafragma/núcleo.

2. Vuelva a colocar el orificio del piloto en el conjunto del diafragma/núcleo a 45 grados de la salida de la válvula.

DESCRIZIONE
La Serie 210 comprende elettrovalvole a 2 vie, normalmente chiuse, comando assistito, a membrana trainata. Il corpo valvola è in acciaio inox.

INSTALLAZIONE

Le elettrovalvole ASCO devono essere utilizzate esclusivamente rispettando le caratteristiche tecniche specificate sulla targhetta. Variazioni sulle elettrovalvole sono ammessibili solo dopo avere consultato il costruttore o il suo rappresentante. Prima dell'installazione, pulire i tubi e pulire interamente. Le elettrovalvole possono essere montate in tutte le posizioni. La direzione del flusso e i raccordi sono indicati sul corpo.

I raccordi devono essere conformi alla misura indicata sull'apposita targhetta.

ATTENZIONE:

- Ridurre i raccordi può causare operazioni sbagliate o malfunzionamento.
- Per proteggere il componente installare, il più vicino possibile al lato ingresso, filtro adatto al servizio.
- Se si usano nastro, pasta spray o lubrificanti simili durante il serraggio, evitare che delle particelle entri nel corpo della valvola.
- Usare attrezzaere appropriate e posizionare le chiavi il più vicino possibile al punto di accordo.
- Per evitare danni alla corpo della valvola, NON SERRARE ECCESSIVAMENTE i raccordi.
- Non usare la valvola o il solenoide come una leva.
- I raccordi non devono esercitare pressione, torsione o sollecitazione sull'elettrovalvola.

ALLACCIAIMENTO ELETTRICO

L'allacciamento elettrico deve essere effettuato esclusivamente da personale specializzato e deve essere conforme alle norme locali.

ATTENZIONE:

- Prima di mettere in funzione togliere l'alimentazione elettrica, disaccoppiare il circuito elettrico e le parti sotto tensione.
 - I morsetti elettrici devono essere correttamente avvitati secondo le norme prima della messa in servizio.
 - Le elettrovalvole devono essere provviste di morsetti di terra a seconda della tensione e delle norme di sicurezza locali.
- I piloti possono avere una delle seguenti caratteristiche elettriche:
- Connettori a lancia secondo ISO-4400 (se installato correttamente, la classe di protezione di questo connettore è IP65).
 - Morsetteria racchiusa in custodia metallica. Entrata cavi con pressacavi tipo "Pg".
 - Bobine con fili o cavo.

MESSA IN FUNZIONE

Prima di dare pressione al sistema, eseguire un test elettrico. Nel caso di elettrovalvole, eccitare la bobina diverse volte fino a notare uno scatto metallico che dimostra il funzionamento del solenoide.

SERVIZIO

Molte elettrovalvole sono provviste di bobine per il funzionamento continuo. Per prevenire la possibilità di danneggiare cose o persone, non toccare il solenoide. Se di facile accesso, l'elettrovalvola deve essere protetta per evitare qualsiasi contatto accidentale.

EMISSIONE SUONI

L'emissione di suoni dipende dall'applicazione e dal tipo di elettrovalvola. L'utente può stabilire esattamente il livello del suono solo dopo aver installato la valvola sul suo impianto.

MANUTENZIONE

Generalmente questi componenti non necessitano spesso di manutenzione. Comunque in alcuni casi è necessario fare attenzione a depositi o ad eccessiva usura. Questi componenti devono essere puliti periodicamente. Il tempo che intercorre tra una pulizia e l'altra varia a seconda delle condizioni di funzionamento. Il ciclo di durata dei componenti dipende dalle condizioni di funzionamento. Una serie completa di parti interne è disponibile come kit di ricambio o ricostruzione. Se si incontrano problemi durante l'installazione e la manutenzione o se si hanno dei dubbi, consultare ASCO o i suoi rappresentanti.

SMONTAGGIO VALVOLE

Rimontare procedendo nell'ordine inverso facendo riferimento agli esplosivi forniti per la corretta identificazione e collocazione delle parti.

- NOTA: Lubrificare tutte le garniture/anello di tenuta con grasso al silicone d'alta qualità. Rimontare l'anello di tenuta del corpo della valvola.
- Rimontare il gruppo membrana/nucleo. ATTENZIONE: posizionare il foro pilota nel gruppo membrana/nucleo a 30 gradi rispetto all'uscita del corpo.
- Rimontare il coperchio e le viti del coperchio. Serrare a due a due in diagonale le viti (4x) del coperchio secondo la tabella delle coppie.
- Rimontare l'anello di tenuta del sottogruppo di base del solenoide e il sottogruppo di base del solenoide e serrare secondo la tabella delle coppie.
- Rimontare la ghiera, la bobina e la clip di fissaggio. Collegare il gruppo connettore.
- Dopo la manutenzione, azionare ripetutamente la valvola per accertarne il corretto funzionamento.

Per informazioni aggiuntive, visitate il nostro sito web:
www.asco.com

RIMONTAGGIO VALVOLA

Rimontare procedendo nell'ordine inverso facendo riferimento agli esplosivi forniti per la corretta identificazione e collocazione delle parti.

- NOTA: Lubrificare tutte le garniture/anello di tenuta con grasso al silicone d'alta qualità. Rimontare l'anello di tenuta del corpo della valvola.
- Rimontare il gruppo membrana/nucleo. ATTENZIONE: posizionare il foro pilota nel gruppo membrana/nucleo a 30 gradi rispetto all'uscita del corpo.
- Rimontare il coperchio e le viti del coperchio. Serrare a due a due in diagonale le viti (4x) del coperchio secondo la tabella delle coppie.
- Rimontare l'anello di tenuta del sottogruppo di base del solenoide e il sottogruppo di base del solenoide e serrare secondo la tabella delle coppie.
- Rimontare la ghiera, la bobina e la clip di fissaggio. Collegare il gruppo connettore.
- Dopo la manutenzione, azionare ripetutamente la valvola per accertarne il corretto funzionamento.

INFORMATIVA DI MANUTENZIONE

In caso di elettrovalvole, eccitare la bobina diverse volte fino a notare uno scatto metallico che dimostra il funzionamento del solenoide.

ATTENZIONE:

- Prima di mettere in funzione togliere l'alimentazione elettrica, disaccoppiare il circuito elettrico e le parti sotto tensione.
 - I morsetti elettrici devono essere correttamente avvitati secondo le norme prima della messa in servizio.
 - Le elettrovalvole devono essere provviste di morsetti di terra a seconda della tensione e delle norme di sicurezza locali.
- I piloti possono avere una delle seguenti caratteristiche elettriche:
- Connettori a lancia secondo ISO-4400 (se installato correttamente, la classe di protezione di questo connettore è IP65).
 - Morsetteria racchiusa in custodia metallica. Entrata cavi con pressacavi tipo "Pg".
 - Bobine con fili o cavo.

MESSA IN FUNZIONE

Prima di dare pressione al sistema, eseguire un test elettrico. Nel caso di elettrovalvole, eccitare la bobina diverse volte fino a notare uno scatto metallico che dimostra il funzionamento del solenoide.

SERVIZIO

Molte elettrovalvole sono provviste di bobine per il funzionamento continuo. Per prevenire la possibilità di danneggiare cose o persone, non toccare il solenoide. Se di facile accesso, l'elettrovalvola deve essere protetta per evitare qualsiasi contatto accidentale.

ATTENZIONE:

- Prima di mettere in funzione togliere l'alimentazione elettrica, disaccoppiare il circuito elettrico e le parti sotto tensione.
- I morsetti elettrici devono essere correttamente avvitati secondo le norme prima della messa in servizio.
- Le elettrovalvole devono essere provviste di morsetti di terra a seconda della tensione e delle norme di sicurezza locali.

MESSA IN FUNZIONE

Prima di dare pressione al sistema, eseguire un test elettrico. Nel caso di elettrovalvole, eccitare la bobina diverse volte fino a notare uno scatto metallico che dimostra il funzionamento del solenoide.

SERVIZIO

Molte elettrovalvole sono provviste di bobine per il funzionamento continuo. Per prevenire la possibilità di danneggiare cose o persone, non toccare il solenoide. Se di facile accesso, l'elettrovalvola deve essere protetta per evitare qualsiasi contatto accidentale.

ATTENZIONE:

- Prima di mettere in funzione togliere l'alimentazione elettrica, disaccoppiare il circuito elettrico e le parti sotto tensione.
- I morsetti elettrici devono essere correttamente avvitati secondo le norme prima della messa in servizio.
- Le elettrovalvole devono essere provviste di morsetti di terra a seconda della tensione e delle norme di sicurezza locali.

MESSA IN FUNZIONE

Prima di dare pressione al sistema, eseguire un test elettrico. Nel caso di elettrovalvole, eccitare la bobina diverse volte fino a notare uno scatto metallico che dimostra il funzionamento del solenoide.

SERVIZIO

Molte elettrovalvole sono provviste di bobine per il funzionamento continuo. Per prevenire la possibilità di danneggiare cose o persone, non toccare il solenoide. Se di facile accesso, l'elettrovalvola deve essere protetta per evitare qualsiasi contatto accidentale.

ATTENZIONE:

- Prima di mettere in funzione togliere l'alimentazione elettrica, disaccoppiare il circuito elettrico e le parti sotto tensione.
- I morsetti elettrici devono essere correttamente avvitati secondo le norme prima della messa in servizio.
- Le elettrovalvole devono essere provviste di morsetti di terra a seconda della tensione e delle norme di sicurezza locali.

MESSA IN FUNZIONE

Prima di dare pressione al sistema, eseguire un test elettrico. Nel caso di elettrovalvole, eccitare la bobina diverse volte fino a notare uno scatto metallico che dimostra il funzionamento del solenoide.

SERVIZIO

Molte elettrovalvole sono provviste di bobine per il funzionamento continuo. Per prevenire la possibilità di danneggiare cose o persone, non toccare il solenoide. Se di facile accesso, l'elettrovalvola deve essere protetta per evitare qualsiasi contatto accidentale.

ATTENZIONE:

- Prima di mettere in funzione togliere l'alimentazione elettrica, disaccoppiare il circuito elettrico e le parti sotto tensione.
- I morsetti elettrici devono essere correttamente avvitati secondo le norme prima della messa in servizio.
- Le elettrovalvole devono essere provviste di morsetti di terra a seconda della tensione e delle norme di sicurezza locali.

MESSA IN FUNZIONE

Prima di dare pressione al sistema, eseguire un test elettrico. Nel caso di elettrovalvole, eccitare la bobina diverse volte fino a notare uno scatto metallico che dimostra il funzionamento del solenoide.

SERVIZIO

Molte elettrovalvole sono provviste di bobine per il funzionamento continuo. Per prevenire la possibilità di danneggiare cose o persone, non toccare il solenoide. Se di facile accesso, l'elettrovalvola deve essere protetta per evitare qualsiasi contatto accidentale.

ATTENZIONE:

- Prima di mettere in funzione togliere l'alimentazione elettrica, disaccoppiare il circuito elettrico e le parti sotto tensione.
- I morsetti elettrici devono essere correttamente avvitati secondo le norme prima della messa in servizio.
- Le elettrovalvole devono essere provviste di morsetti di terra a seconda della tensione e delle norme di sicurezza locali.

MESSA IN FUNZIONE

Prima di dare pressione al sistema, eseguire un test elettrico. Nel caso di elettrovalvole, eccitare la bobina diverse volte fino a notare uno scatto metallico che dimostra il funzionamento del solenoide.

SERVIZIO

Molte elettrovalvole sono provviste di bobine per il funzionamento continuo. Per prevenire la possibilità di danneggiare cose o persone, non toccare il solenoide. Se di facile accesso, l'elettrovalvola deve essere protetta per evitare qualsiasi contatto accidentale.

ATTENZIONE:

- Prima di mettere in funzione togliere l'alimentazione elettrica, disaccoppiare il circuito elettrico e le parti sotto tensione.
- I morsetti elettrici devono essere correttamente avvitati secondo le norme prima della messa in servizio.
- Le elettrovalvole devono essere provviste di morsetti di terra a seconda della tensione e delle norme di sicurezza locali.

MESSA IN FUNZIONE

Prima di dare pressione al sistema, eseguire un test elettrico. Nel caso di elettrovalvole, eccitare la bobina diverse volte fino a notare uno scatto metallico che dimostra il funzionamento del solenoide.

SERVIZIO

Molte elettrovalvole sono provviste di bobine per il funzionamento continuo. Per prevenire la possibilità di danneggiare cose o persone, non toccare il solenoide. Se di facile accesso, l'elettrovalvola deve essere protetta per evitare qualsiasi contatto accidentale.

ATTENZIONE:

- Prima di mettere in funzione togliere l'alimentazione elettrica, disaccoppiare il circuito elettrico e le parti sotto tensione.
- I morsetti elettrici devono essere correttamente avvitati secondo le norme prima della messa in servizio.
- Le elettrovalvole devono essere provviste di morsetti di terra a seconda della tensione e delle norme di sicurezza locali.

MESSA IN FUNZIONE

Prima di dare pressione al sistema, eseguire un test elettrico. Nel caso di elettrovalvole, eccitare la bobina diverse volte fino a notare uno scatto metallico che dimostra il funzionamento del solenoide.

SERVIZIO

Molte elettrovalvole sono provviste di bobine per il funzionamento continuo. Per prevenire la possibilità di danneggiare cose o persone, non toccare il solenoide. Se di facile accesso, l'elettrovalvola deve essere protetta per evitare qualsiasi contatto accidentale.

ATTENZIONE:

- Prima di mettere in funzione togliere l'alimentazione elettrica, disaccoppiare il circuito elettrico e le parti sotto tensione.
- I morsetti elettrici devono essere correttamente avvitati secondo le norme prima della messa in servizio.
- Le elettrovalvole devono essere provviste di morsetti di terra a seconda della tensione e delle norme di sicurezza locali.

MESSA IN FUNZIONE

Prima di dare pressione al sistema, eseguire un test elettrico. Nel caso di elettrovalvole, eccitare la bobina diverse volte fino a notare uno scatto metallico che dimostra il funzionamento del solenoide.

SERVIZIO

Molte elettrovalvole sono provviste di bobine per il funzionamento continuo. Per prevenire la possibilità di danneggiare cose o persone, non toccare il solenoide. Se di facile accesso, l'elettrovalvola deve essere protetta per evitare qualsiasi contatto accidentale.

ATTENZIONE:

- Prima di mettere in funzione togliere l'alimentazione elettrica, disaccoppiare il circuito elettrico e le parti sotto tensione.
- I morsetti elettrici devono essere correttamente avvitati secondo le norme prima della messa in servizio.
- Le elettrovalvole devono essere provviste di morsetti di terra a seconda della tensione e delle norme di sicurezza locali.

MESSA IN FUNZIONE

Prima di dare pressione al sistema, eseguire un test elettrico. Nel caso di elettrovalvole, eccitare la bobina diverse volte fino a notare uno scatto metallico che dimostra il funzionamento del solenoide.

SERVIZIO

Molte elettrovalvole sono provviste di bobine per il funzionamento continuo. Per prevenire la possibilità di danneggiare cose o persone, non toccare il solenoide. Se di facile accesso, l'elettrovalvola deve essere protetta per evitare qualsiasi contatto accidentale.

ATTENZIONE:

- Prima di mettere in funzione togliere l'alimentazione elettrica, disaccoppiare il circuito elettrico e le parti sotto tensione.
- I morsetti elettrici devono essere correttamente avvitati secondo le norme prima della messa in servizio.
- Le elettrovalvole devono essere provviste di morsetti di terra a seconda della tensione e delle norme di sicurezza locali.

MESSA IN FUNZIONE

Prima di dare pressione al sistema, eseguire un test elettrico. Nel caso di elettrovalvole, eccitare la bobina diverse volte fino a notare uno scatto metallico che dimostra il funzionamento del solenoide.

SERVIZIO

Molte elettrovalvole sono provviste di bobine per il funzionamento continuo. Per prevenire la possibilità di danneggiare cose o persone, non toccare il solenoide. Se di facile accesso, l'elettrovalvola deve essere protetta per evitare qualsiasi contatto accidentale.

ATTENZIONE:

- Prima di mettere in funzione togliere l'alimentazione elettrica, disaccoppiare il circuito elettrico e le parti sotto tensione.
- I morsetti elettrici devono essere correttamente avvitati secondo le norme prima della messa in servizio.
- Le elettrovalvole devono essere provviste di morsetti di terra a seconda della tensione e delle norme di sicurezza locali.

MESSA IN FUNZIONE

Prima di dare pressione al sistema, eseguire un test elettrico. Nel caso di elettrovalvole, eccitare la bobina diverse volte fino a notare uno scatto metallico che dimostra il funzionamento del solenoide.

SERVIZIO

Molte elettrovalvole sono provviste di bobine per il funzionamento continuo. Per prevenire la possibilità di danneggiare cose o persone, non toccare il solenoide. Se di facile accesso, l'elettrovalvola deve essere protetta per evitare qualsiasi contatto accidentale.

ATTENZIONE:

- Prima di mettere in funzione togliere l'alimentazione elettrica, disaccoppiare il circuito elettrico e le parti sotto tensione.
- I morsetti elettrici devono essere correttamente avvitati secondo le norme prima della messa in servizio.
- Le elettrovalvole devono essere provviste di morsetti di terra a seconda della tensione e delle norme di sicurezza locali.

MESSA IN FUNZIONE

Prima di dare pressione al sistema, eseguire un test elettrico. Nel caso di elettrovalvole, eccitare la bobina diverse volte fino a notare uno scatto metallico che dimostra il funzionamento del solenoide.

SERVIZIO

Molte elettrovalvole sono provviste di bobine per il funzionamento continuo. Per prevenire la possibilità di danneggiare cose o persone, non toccare il solenoide. Se di facile accesso, l'elettrovalvola deve essere protetta per evitare qualsiasi contatto accidentale.

ATTENZIONE:

- Prima di mettere in funzione togliere l'alimentazione elettrica, disaccoppiare il circuito elettrico e le parti sotto tensione.
- I morsetti elettrici devono essere correttamente avvitati secondo le norme prima della messa in servizio.
- Le elettrovalvole devono essere provviste di morsetti di terra a seconda della tensione e delle norme di sicurezza locali.

MESSA IN FUNZIONE

Prima di dare pressione al sistema, eseguire un test elettrico. Nel caso di elettrovalvole, eccitare la bobina diverse volte fino a notare uno scatto metallico che dimostra il funzionamento del solenoide.

SERVIZIO

Molte elettrovalvole sono provviste di bobine per il funzionamento continuo. Per prevenire la possibilità di danneggiare cose o persone, non toccare il solenoide. Se di facile accesso, l'elettrovalvola deve essere protetta per evitare qualsiasi contatto accidentale.

ATTENZIONE:

- Prima di mettere in funzione togliere l'alimentazione elettrica, disaccoppiare il circuito elettrico e le parti sotto tensione.
- I morsetti elettrici devono essere correttamente avvitati secondo le norme prima della messa in servizio.
- Le elettrovalvole devono essere provviste di morsetti di terra a seconda della tensione e delle norme di sicurezza locali.

MESSA IN FUNZIONE

Prima di dare pressione al sistema, eseguire un test elettrico. Nel caso di elettrovalvole, eccitare la bobina diverse volte fino a notare uno scatto metallico che dimostra il funzionamento del solenoide.

SERVIZIO

Molte elettrovalvole sono provviste di bobine per il funzionamento continuo. Per prevenire la possibilità di danneggiare cose o persone, non toccare il solenoide. Se di facile accesso, l'elettrovalvola deve essere protetta per evitare qualsiasi contatto accidentale.

ATTENZIONE:

- Prima di mettere in funzione togliere l'alimentazione elettrica, disaccoppiare il circuito elettrico e le parti sotto tensione.
- I morsetti elettrici devono essere correttamente avvitati secondo le norme prima della messa in servizio.
- Le elettrovalvole devono essere provviste di morsetti di terra a seconda della tensione e delle norme di sicurezza locali.

MESSA IN FUNZIONE

Prima di dare pressione al sistema, eseguire un test elettrico. Nel caso di elettrovalvole, eccitare la bobina diverse volte fino a notare uno scatto metallico che dimostra il funzionamento del solenoide.

SERVIZIO

Molte elettrovalvole sono provviste di bobine per il funzionamento continuo. Per prevenire la possibilità di danneggiare cose o persone, non toccare il solenoide. Se di facile accesso, l'elettrovalvola deve essere protetta per evitare qualsiasi contatto accidentale.

ATTENZIONE:

- Prima di mettere in funzione togliere l'alimentazione elettrica, disaccoppiare il circuito elettrico e le parti sotto tensione.
- I morsetti elettrici devono essere correttamente avvitati secondo le norme prima della messa in servizio.
- Le elettrovalvole devono essere provviste di morsetti di terra a seconda della tensione e delle norme di sicurezza locali.

MESSA IN FUNZIONE

Prima di dare pressione al sistema, eseguire un test elettrico. Nel caso di elettrovalvole, eccitare la bobina diverse volte fino a notare uno scatto metallico che dimostra il funzionamento del solenoide.

SERVIZIO

Molte elettrovalvole sono provviste di bobine per il funzionamento continuo. Per prevenire la possibilità di danneggiare cose o persone, non toccare il solenoide. Se di facile accesso, l'elettrovalvola deve essere protetta per evitare qualsiasi contatto accidentale.